Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **38 (2023)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

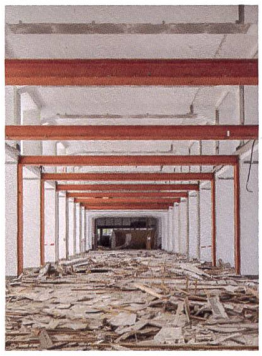
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NIKE
Nationale Informationsstelle zum KULTURERBE
Centre national d'information sur le PATRIMOINE CULTUREL
Centro nazionale d'informazione sul PATRIMONIO CULTURALE
www.nike-kulturerbe.ch



Cover
In der Halle des Museums für Gestaltung Zürich wurde 2016 ein Zwischenboden aus den 1950er-Jahren entfernt. Das Museum hat seine Räume in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege an zeitgemässe Ausstellungskonzepte angepasst. Der Charakter des Gebäudes von Adolf Steger und Karl Egender aus den 1930er-Jahren blieb erhalten.
© Urs Siegenthaler, Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich

En 2016, on a démonté un faux plafond datant des années 1950 dans la salle d'exposition du Museum für Gestaltung de Zurich. En étroite collaboration avec le Service des monuments historiques, le musée a adapté ses locaux aux pratiques d'exposition contemporaines. Le caractère du bâtiment conçu par Adolf Steger et Karl Egender dans les années 1930 a été conservé.
© Urs Siegenthaler, Service d'archéologie et des monuments historiques du canton de Zurich

Bulletin 1 | 2023

4 **Verantwortung übernehmen**
Ein Plädoyer für das Reparieren
Von Silke Langenberg

11 **Le remploi des matériaux de construction antiques**
Recyclage, opportunisme ou nécessité ? Le cas d'Avenches/Aventicum
Par Philippe Baeriswyl

16 **Materialien wiederverwenden, aber nicht veredeln**
Sanierung der Sägemühle Walzenhausen in Appenzell Ausserrhoden
Von René Hornung

22 *points de vue*
25 *nike*
26 *personalia*
27 *notices*
32 *publications*
38 *impressum*
39 *la dernière*